



AUSGABE 18/2010

ERSCHEINT 2 MAL JAEHRlich

NEWS LETTER

Damen 1. Liga

Im neuen Trikot an die Spitze

Das 1. Liga Damen-Team geht in dieser Saison in den traditionellen Club-Farben Weiss und Schwarz auf Punktejagd. Ein grosses Dankeschön an unsere treuen und grosszügigen Sponsoren, die unsere Höchstleistungen erst möglich machen: Rolli Optik «scharf sehen» in Flamatt und Köniz, Die Mobiliar Generalagentur Düringen, Vaucher Sport.



Saisonvorschau Damen 1. Liga

Mitten im Sommertraining stiess ich zu diesem Team. Es war alles komplett neu für mich, bis ich mich nach kurzer Zeit ein wenig eingelebt hatte. Das Sommertraining war auf die Kondition und Koordination ausgerichtet. Es waren Trainings, wo die Damen oft bis ans Limit gehen mussten. Es hat mich sehr beeindruckt, wie da alle mitgemacht haben. Sie waren auch immer sehr motiviert und keine beklagte

sich über die strengen Übungen. Die Trainings rundeten wir dann mit einem kleinen Fussballspiel ab. Schon in diesen Trainings sah man, wie gut die neuen Spielerinnen Monika (von UHU Bern), Sara und Stephanie in das Team integriert wurden. Zweimal, als es sehr heiss war und im vorderen Training jeweils sehr gut gearbeitet wurde, entschieden wir uns, anstelle eines Trainings die Badi in Lau-

pen zu besuchen. Während der Zeit des Sommertrainings, machten wir auch mehrere Teamanlässe, wo wir zu einigen Spielerinnen nachhause eingeladen wurden, zum «Brätle» oder wir wurden von der Gastgeberin bekocht. Das waren auch Anlässe, die das Team noch mehr zusammenschweissten.

IMPRESSUM

Redaktion: David Mäder, davidmaeder@gmx.ch | Layout: Marion Murbach | Auflage: 3000 Ex.

Druck: Druckerei Paul Weber & Co., 3176 Neuenegg | Clubadresse: UHC Flamatt-Sense, Postfach 110, 3175 Flamatt | Präsident: Beat Grossrieder, be.gross.an@bluewin.ch
 Juniorenobmann: Markus Althaus, ma@flamatt-sense.ch

Kurz nachdem wir mit dem Hallentraining begonnen hatten, kam auch schon das erste Cupspiel gegen Seedorf auf uns zu. Das Spiel dominierten wir und alle die mitgekommen waren, kamen zum Einsatz. Neuling Sara konnte sogar in ihrem ersten Spiel bereits den ersten Torerfolg verbuchen. Das zweite Cupspiel war leider nicht sehr erfreulich für unser Team. Wir mussten zuhause mit einem Schrupfteam gegen Schangnau antreten. Alle haben gekämpft, aber leider wurde das Spiel trotzdem mit einem Tor Unterschied verloren und der Cup 2010/2011 war für uns Geschichte.

Nun begannen wir uns auf die Meisterschaft zu konzentrieren, die vor Kurzem auch begonnen hat. Jetzt sind drei Runden gespielt und man merkt, wie sich das Team immer wieder steigert. Am 26.09.2010 trafen wir in Bern auf Semsales und Köniz. Das Spiel gegen Semsales

ging klar mit 10:4 an uns. Beim zweiten Spiel gegen Köniz wusste man, dass es ein schwieriges Spiel wird, aber es ging dennoch knapp mit 5:4 an uns. In der zweiten Runde, am 10.10.2010 in Semsales, waren unsere Gegner Seedorf und UHU Bern. Die erste Partie spielten wir gegen Seedorf, die kannten wir schon aus dem Cup. Auch dieses Spiel entschieden wir für uns, dieses Mal mit 5:2. Das andere Spiel an diesem Tag war etwas schwieriger, UHU machte es uns nicht einfach, aber auch dort konnten wir mit einem Resultat von 5:4 als Sieger vom Platz gehen. Am 31.10.2010 stand die Heimrunde vor der Tür. Das erste Spiel war gerade das Spitzenspiel gegen Tafers. Wir machten unser Spiel von Anfang an und schlugen sie mit 6:1. Beim anderen Spiel hiess der Gegner Erlenbach, aber auch sie liessen wir nicht gross aufspielen. Wir hatten sie im Griff und entschieden dieses Spiel auch verdient mit 10:4 für uns.



Aus sechs Partien holten wir zwölf Punkte und sind immer noch Tabellenleader, mit drei Punkten Vorsprung. Es ist schön zu sehen, wie sich die Spielerinnen weiter steigern, im Training, wie auch im Spiel. Jetzt müssen wir weiter hart arbeiten, dass wir unsere Ziele erreichen können.

*Wir sind auf dem guten Weg dazu.
Es grüsst Lars*

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Als neuer Präsident, darf ich mich als Einleitung in diesem Newsletter mit einigen Zeilen an sie wenden. Vorab möchte ich aber nochmals meinem Vorgänger, Christof Baumann, für seine langjährige Tätigkeit als «Präsi» des UHC Flamatt-Sense danken und ihm alles Gute für die private und berufliche Zukunft wünschen. Die neue Saison ist bereits voll im Gange und nach einer langen, schweisstreibenden Vorbereitung, konnten praktisch in allen Teams bereits die ersten Früchte geerntet werden. Als grösste «sportliche» Veränderung in unserem Verein, kann man sicherlich die neue Zusammenarbeit im Juniorenbereich mit dem SC Laupen bezeichnen!

Aus den Spielern beider Vereine wurden ein U16 und ein U18 Team neu formiert. Beide Mannschaften laufen unter dem Namen UHC Flamatt-Sense, d.h. die Junioren sind Mitglieder unseres Vereins. Die Vertreter beider Vereine sind optimistisch und wollen das Projekt weiter vorantreiben. Sicher gespannt dürfen wir auf die Auftritte des Herren 1 sein. Können sie sich in der 1. Liga behaupten? Auch die Damenmannschaft wird alles daran setzen auf den erfolgswöhnten Geleisen weiterzufahren und wer weiss – vielleicht holen sie sich, nach einem Jahr Pause, diese Saison wieder den Titel!

Das Jahr 2011 darf sicherlich als ein ganz spezielles Jahr bezeichnet werden. Der UHC Flamatt-Sense wird nämlich sein 25-jähriges Bestehen feiern können. Eine kleine Jubiläumsfeier ist anlässlich des Freiburger Cup's geplant. Der FR-CUP, welcher von unserem Verein in Zusammenarbeit mit dem FUHV organisiert wird, findet am Wochenende vom 14. /15. Mai 2011 in Wünnewil statt. Ihr seht also, es ist wieder einiges los im Unihockeysport und ich hoffe, dass ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, schon bald anlässlich eines Spiels als Zuschauer begrüßen darf!

Schöne Grüsse, Beat Grossrieder

WERBUNG

**Ihr Reisebüro in Flamatt...
für Ferien und
Reisen jeder Art.**



UNSER SPIELFELD: die ganze Welt

UNSERE TORE: zufriedene Kunden

UNSERE TAKTIK: gute Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Katja Bürgisser & Jrene Bula
Bernstrasse 3 – 3175 Flamatt

Tel. 031 741 31 41 Fax 031 741 21 97 e-mail: holiday@treff.ch

RESTAURANT ZUM DENKMAL BRAMBERG



Wir empfehlen uns für Familienanlässe jeder Art. Im Sommer trifft man sich auf unserer gemütlichen Gartenterrasse.

Mittwoch ganzer Tag geschlossen.

Tel. 031 741 01 61

Herren 1. Liga

Saisonvorschau Herren 1. Liga

Lange währte sie noch, die Freude über den direkten Wiederaufstieg in die höchste Kleinfeldliga der Schweiz. Doch trotzdem wurde allen Beteiligten schnell bewusst, dass vor uns noch viel Arbeit steht, um in der ersten Liga bestehen zu können. Zudem legten wir an der jährlichen Teamsitzung fest, dass wir nicht nur gegen den Abstieg spielen wollen, sondern einen Platz unter den ersten Vier ergattern wollen. Denn eine solche Rangierung berechtigt ab dieser Saison zur Teilnahme an den Playoffs. Auch im Liga-Cup wollten wir dieses Mal nicht einfach nur mittun, wir wollen uns den Weg in die Wankdorfhalle ans Cupfinal erkämpfen, um endlich die Zuschauerplätze gegen die Spielerbank tauschen zu können.



Als starker Mann hinter der Bande steht uns diese Saison Tinu Mülhauser aka Martinsson, zusammen mit Vätü, zur Verfügung. Aufgrund seiner Operation beschloss Tinu, den Unihockeystock für die Saison 2010/2011 in die Ecke zu stellen und diesen gegen Stift und Theorie-Tafel einzutauschen. Doch bevor es ums Unihockeyspielen ging, musste natürlich zuerst kräftig an der Physis gearbeitet werden. Hierzu übernahm diesen Sommer Mike Toggweiler, unser Konditions-Monster und eines unserer Duracell-Häschen, die Planung und Leitung des Aufbautrainings. Entsprechend intensiv wurden die vielen Sense-Ausdauerläufe, Koordinations-Parcours und Kraftkreise. Offensichtlich zeigte das harte Programm auch Wirkung, einige Teilnehmer frohlockten gar über die beste Form seit Langem. Langweilig waren die Trainings mit Mike auf jeden Fall nie. Gegen Ende des Sommer-Trainings wurden sogar noch ein paar Lektionen Box-Kick-Fit mit einer überaus fitten Kickboxerin eingeschaltet. Zu fetzigem Sound und schwierigen Bewegungsabfolgen wur-

de uns in Sachen Koordination und Ausdauer auf dem roten Platz in Neuenegg alles abverlangt. Doch die Stimmung war stets gut und die Motivation da, denn wir wussten, wohin wir wollten.

Eine willkommene Abwechslung zum Sommertrainings-Alltag waren sicherlich die Cup-Spiele. Um auch in Sachen Unihockey wieder fit zu werden, wurden darum auch bereits einige Sequenzen Hallentrainings eingeschaltet. In der ersten Runde des Ligacups traten wir Ende Mai auswärts gegen den UHT Eggwil an, welcher in der 3. Liga-Meisterschaft gleich viele Punkte erobert hatte, wie unser letztjähriger Cup-Bezwinger Satus Bern-Länggasse. Im Grossen und Ganzen hatten wir das Geschehen im Griff, trotz eines relativ kleinen Kaders unsererseits. Dass das Resultat am Schluss nicht klarer ausfiel, sprach für den starken Torhüter der Gastgeber und gegen unsere Abschlussstärke: 7:3. In der nächsten Runde erhielten wir es Ende Juni einmal mehr mit dem UHC Pieterlen zu tun. Die Affiche zu die-

sem Spiel hätte nicht spannender sein können – Pieterlen, der Erstliga-Absteiger, gegen Flamatt-Sense, den Erstliga-Wiederaufsteiger. Bei 30 °C im Schatten gestaltete sich das Spiel in der Sporthalle Wünnewil ausgeglichen, bis wir im letzten Drittel so richtig aufdrehten und schönsten Unihockey zelebrierten, sodass wir schlussendlich ungefährdet mit 19:9 gewinnen konnten. Auch unser einziger Neuzuzug und Youngster Nico Getzmann wusste zu überzeugen und verbuchte bei seiner Premiere vier Skorerpunkte.



WERBUNG

imhof

www.imhof-transporte.ch

031 741 13 13



BüSchu

Papeterie & Geschenkartikel
 Irène Thalman-Jungi
 Bernstrasse 12 Postfach 161
 3175 Flamatt
 Tel. 031 741 40 60
 Fax 031 741 49 85
 e-mail: bueschu@email.ch

Im 1/32-Final traf man anfangs August auswärts auf die Hornets aus Moosseedorf, welche ihre Zweitliga-Saison im Mittelfeld abgeschlossen hatten. Alles in Allem wurde es ein hart erkämpfter Sieg, da wir es immer wieder verpassten, die Führungen mit einigen Toren auszubauen und so stattdessen mit Fehlern den Gegner wieder aufbauten. Gegen den Schluss agierten wir aber immer abgeklärter und realisierten mit dem 13:9 Sieg den Einzug in die nächste Runde.

Um uns den letzten Schliff für die Meisterschaft zu holen, nahmen wir traditionellerweise auch dieses Jahr wieder am Seelandcup teil. Auch diesmal schnitten wir wieder, man möchte auch hier das Wort «traditionellerweise» verwenden, nicht wie gewünscht ab. Als einziger Erstligist im Teilnehmerfeld schafften wir es in Extremis noch knapp in die Zwischenrunde. Dort gewannen wir zwar klar, doch scheiterten anschliessend auf dem Weg in das Final an der zweiten Mannschaft von Oekingern und holten uns schliesslich den dritten Platz gegen den Gastgeber Pieterlen.

Zum Meisterschaftsauftritt in Bolligen trafen wir auf den bekannten UHC Seedorf und das mit ehemaligen Topspielern gespickte Team von Unihockey Langenthal Aarwangen. Gegen Seedorf gelang uns eine solide Partie. Wir kontrollierten

das Spielgeschehen weitgehend und konnten mit 4:1 in Führung gehen. Seedorf markierte zwar noch zwei Tore durch Einzelaktionen, wir konnten aber unsererseits wiederum erhöhen, sodass wir die ersten zwei Punkte mit einem 6:4-Sieg holten. Gegen ULA konnten wir jederzeit gut mithalten, leider fehlte uns in dieser Partie jegliches Glück. Wir scheiterten unglaublich viele Male am stark aufspielenden ULA-Torhüter, dessen Mitspieler im Gegenzug jedoch ihre Chancen eiskalt verwerteten. Das 4:7 Schlussresultat fiel zu klar aus und zeigte uns, dass wir in Sachen Abschluss noch einiges aufzuholen hatten. Eine Woche nach dem Saisonstart stand das $\frac{1}{16}$ -Final im Liga-Cup zu Hause gegen Kappelen auf dem Programm. Gegen den letztjährigen Cup-Viertelfinalist begannen wir gut und konnten immer wieder mit ein paar Toren Vorsprung in Führung gehen. Mit Unachtsamkeiten und Strafen, offerierten wir dem Gegner aber immer wieder Möglichkeiten, das Skore auszugleichen und im Mitteldrittel gar das Spiel zu ihren Gunsten zu drehen. Aber auch wir profitierten von Überzahlsituationen und überzeugten schliesslich mit grösserer Moral und Kampfgeist, so dass wir 30 Sekunden vor Schluss den wertvollen 12:12 Ausgleich realisierten und kurz nach Beginn der Verlängerung das 13:12 Golden-Goal feiern



durften. Erstmals in der Geschichte des Flamatter Kleinfeld Herren-Teams standen wir im Cup-Achtelfinale!

Zwei Wochen später fanden wir uns im Meisterschaftsalltag wieder. In der zweiten Runde spielten wir gegen den Mitaufsteiger SC Oensingen und gegen das unbekanntere Unihockey Mümliswil. Im Oensingen-Spiel verschliefen wir den Start komplett, bewiesen aber Moral und drehten einen Drei-Tore-Rückstand mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Die letzten zehn Minuten riss aber der Faden und liess uns mit drei unnötigen Gegentoren schmerzlich erkennen, dass das Spiel erst mit dem Schlusspfiff zu Ende ist. Auf den 6:6 Ausgleich konnten wir nicht mehr reagieren und mussten einen ärgerlichen Punkteverlust hinnehmen. Die erste Hälfte der Partie gegen das technisch starke Mümliswil war sehr ausgeglichen. Aber auch in diesem Spiel fehlte uns im zweiten Spielabschnitt die Konstanz und führte dazu, dass wir kaum noch spielerische Akzente setzen konnten und regelmässig den einen Schritt zu spät waren. Wir mussten feststellen, dass die 5:8-Niederlage in Ordnung ging, da wir uns in der zweiten Hälfte selbst geschlagen haben und unser Potential nicht abrufen konnten.



WERBUNG

bigler  **heizungen**

**Heizung
Oelfeuerung
Installation
Service
Reparatur**

**Martin Bigler
Tulpenweg 5
3176 Neuenegg
031 741 45 00
079 432 02 75**

*Festzelte
für Ausstellungen
Festwirtschaften
Apéritifs/Bars/Party's*

Telefon 031 7411644
Telefax 031 7411618
Natel 079 4250058

*Für jeden Anlass...
Für jedes Datum...
Zu Ihren Diensten...*

**H. Müller
Flamatt** **Festzelte**
Postfach 120 • 3175 Flamatt

e-mail: festzelte@bluewin.ch
Internet: www.festzelte.too.ch

Herren 1. Liga



Mit dem Car und vielen Schlachtenbummlern reisten wir am 24.10.2010 nach Muotathal zum Liga-Cup Achtelfinal. Perfekt vorbereitet, mit Spaghetti im Bauch und das Video-Studium im Kopf, traten wir zum 1. Liga-Duell an. Doch an diesem Tag legte nur ein Team eine perfekte Leistung auf das Spielfeld, nämlich unser Gegner. Nach einem kurzen Flamatter Startfurioso, liessen wir uns im ersten Drittel ungefähr acht Mal mit demselben Spielzug übertölpeln, was zu einem 10:5 Rückstand führte. Auch im Mitteldrittel fanden wir kein Rezept und lagen trotz frühem 4 gegen 3-Spiel zur zweiten Pause gar mit 17:8 im Rückstand. Trotzdem liessen wir die Köpfe nicht hängen und kämpften weiter, was im letzten Abschnitt mit vier Toren auf beiden Seiten schlecht belohnt wurde. Muotathal gewann verdient mit einer perfekten Leistung, doch das Schlussresultat von 21:12 fiel ein wenig

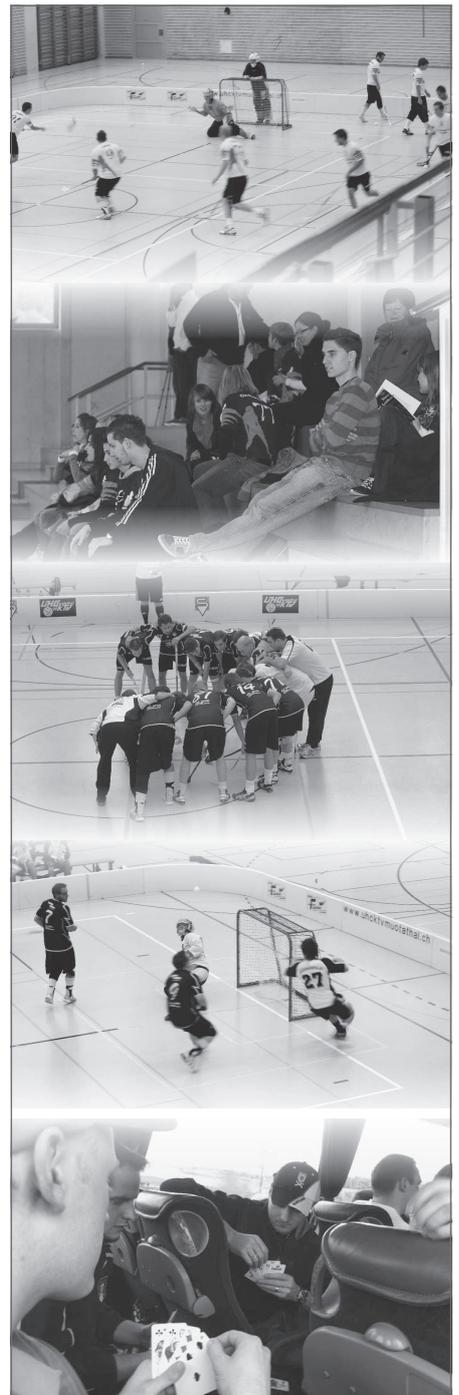
zu krass aus, da beim Gegner praktisch jeder Ball den Weg ins Tor fand und wir im Gegenzug unglaublich viele Chancen glücklos vergaben. Gleich am Sonntag darauf war vor dem heimischen Publikum Wiedergutmachung angesagt. Mit einer knappen 5:4 Niederlage gegen Kappelen und dem ersten Derby-Sieg seit langem, mit 10:8 gegen Tafers-Schmittlen, zeigten wir ein deutliches Lebenszeichen. Heute befinden wir uns im Tabellenmittelfeld und wissen, dass mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und unserem unbändigen Willen, in dieser Meisterschaft noch alles möglich ist! Flamatt, hü!

Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an unsere Pink Ladies und allen anderen Fans, die uns regelmässig Lautstark unterstützen – ihr seid super!

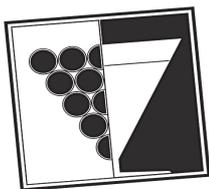
David Mäder



Impressionen Cup 1/8-Final



WERBUNG



Getränkemarkt
Hayoz

3175 Flamatt Tel. 031 741 32 22

Getränke und Festmaterial
Originelle Geschenkideen
Grosser Boutiquebereich
Auserlesene Weine
Bier aus aller Welt
Spirituosen
Eigene Destillation
Italienische Spezialitäten



egli 
Für mehr Lebensqualität

EGLI DROGERIE | BERNSTRASSE 12
POSTFACH 69 | 3175 FLAMATT
FON 031-741 03 72 | FAX 031-741 95 72
WWW.EGLI-DROGERIE.CH
INFO@EGLI-DROGERIE.CH

GESUNDHEIT BRAUCHT BERATUNG



Saisonvorschau Junioren C

Da Ästi und Mike ihren Rücktritt auf Ende der letzten Saison bekannt gaben, übernahmen wir als Trainer-«Frischlinge» die Junioren C. Am Anfang standen dann auch das gemeinsame Kennenlernen und das Grundlagentraining im Vordergrund. Schnell merkten wir, dass uns eine aufgeweckte Truppe mit viel Potenzial zur Verfügung stand. Dennoch waren die Fragezeichen vor dem ersten Turnier in Düringen gross, wo genau standen wir im Vergleich mit den anderen Teams? Welche Linienzusammenstellung harmonisierte wohl am besten? Wie war es um unsere Defensivarbeit bestellt? Viele Fragen gingen uns durch den Kopf, aber wo blieben die Antworten?

Die Antworten lieferten uns die Jungs auf dem Feld. Mit einer starken Leistung wurde im ersten Match Bern Ost mit 17:5 bezwungen. Einige Schwächen in der Abwehr waren dennoch erkennbar, zu oft wurde der gefährliche Querpass dem ein-

fachen Pass vorgezogen und man stand nicht immer konsequent beim gegnerischen Mann. Für den zweiten Match hiess also die Devise, hinten die individuellen Fehler ausmerzen und vorne so weiterspielen. Dass unsere Junioren sogar ab und zu zuhören, zeigte sich daraufhin in unserem zweiten Match gegen Asta. Mit einer grundsoliden Defensivarbeit und einer kreativen Offensive wurde Asta mit einer 27:0 Packung nach Hause geschickt. Unsere 2 Goalies kamen somit gemeinsam zum ersten Shutout der Saison.

Dass es in der Meisterschaft aber nicht immer so leicht gehen wird und noch stärkere Gegner auf uns warten, zeigte uns Köniz, welches Guggisberg mit 51:0 schlug. Das Motto für die Zukunft muss darum auch heissen: dranne bliebe, dranne bliebe, dranne bliebe...

Die Trainer Juny & Fasi



Saisonvorschau Junioren E

Auch dieses Jahr nimmt wieder ein Junioren E-Team von Flamatt-Sense an der Meisterschaft teil. Bereits wurden zwei Runden gespielt. In der ersten Runde gingen zwar alle vier Spiele verloren, davon aber drei nur sehr knapp. In der zweiten Runde folgten zwei deutlichere Niederlagen gegen Yverdon. Gegen Corcelles verlor man zwar auch beide Spiele, konnte aber feststellen, dass man sich, wie auch gegen Yverdon, im zweiten Spiel klar steigern konnte. Die Junioren E sind also auf gutem Wege und werden bestimmt bald erste Punkte ergattern.

Marcel Rumo & Thomas Ramseyer

Polysport Damen

**Hast du Lust,
einmal in der Woche
in einem
Damen-Plausch Team
Unihockey zu spielen?**

**Dann bist du bei uns
genau richtig!**



Wir trainieren jeweils am **Freitag**
von **20.15 – 22.00 Uhr**
in der Sporthalle Flamatt.

Bei Interesse melde dich bei
Miriam Anken, 079 508 47 43

WERBUNG



Fam. R. und H. Kilchhofer
3175 Flamatt, Telefon 031 741 50 60
www.rest-herrenmatt.ch

**BÄCKEREI
KONDITOREI
MARCEL
WEHRLI**
DORFSTRASSE 6
3176 NEUENEGG
TEL. 031 741 01 49

- täglich ab 6.00 ofenfrisches Brot und Kleingebäck
- auf Bestellung feine Partybrote, Apérogebäck



Sonntag morgen offen!

Aus den Mannschaften

Saisonvorschau Junioren U18

Auf diese Saison hin, sind die Vereine UHC Flamatt-Sense sowie SC Laupen, eine Zusammenarbeit im Bereich der Juniorenförderung auf dem Grossfeld eingegangen. Aufgrund dessen, wurden im April 2010 Probetrainings für die neu angemeldete Junioren U18 Mannschaft durchgeführt. Nach einigen Trainings zeichnete sich schnell ab, dass durch diverse Rücktritte von Spielern der Kader für diese Saison relativ schmal würde. Nichts desto trotz, wurde im Mai 2010 das offizielle Training mit 12 Spielern und 2 Torhütern gestartet.

Die 1. Trainingsphase von Mai bis Juni war durch sehr viele Absenzen (Schulabschluss etc.) geprägt. Daher war es nur sehr selten möglich normal, geschweige denn auf dem Grossfeld, zu trainieren. Nach einer kurzen Sommerpause wurde das Training Mitte August wieder aufgenommen. Da der Grossteil

des Teams auf diese Saison hin neu auf dem Grossfeld spielte, wurde das Hauptaugenmerk im Training nicht auf Kondition, sondern auf das Spielerische und Taktische gelegt. Konditionell hat sich ja sicher jeder Spieler individuell in der Sommerpause vorbereitet!!!

Zum Abschluss der Saisonvorbereitung wurde ein Trainingsspiel gegen die Junioren U16 Mannschaft durchgeführt. Dieses Spiel wurde relativ klar gewonnen. Wie würden wir jedoch im Vergleich zu U18 Mannschaften stehen? Diese Frage konnte uns nur das 1. Turnier beantworten.

Am 3. Oktober 2010 starteten wir in die neue, für alle unbekannte, Saison. Das 1. Turnier wurde mit einer Niederlage sowie einem Sieg ausgeglichen gestaltet. Es ist aber zu erwähnen, dass die Niederlage gegen die Gruppen-Favoriten aus Corcelles mit



2:3 sehr knapp ausgefallen ist. Auch das 2. Turnier konnte durch eine sehr kämpferische Leistung sowie dem nötigen Glück mit 3 Punkten sehr erfolgreich absolviert werden. Die Punkte wurden sprichwörtlich in der letzten Sekunde ins Trockene gebracht.

Momentan grüssen wir sicher mit Glück vom ausgezeichneten 2. Rang. Die nächsten Spiele werden jedoch zeigen, wie lange wir diesen halten können.

Stephan Marchon

Saisonvorschau Juniorinnen C

Nach einer langen Sommerpause, nahmen die Juniorinnen C ihre zweite Saison, mit einigen personellen Änderungen, in Angriff. Neben einigen Abgängen, konnten wir auch einige neue Gesichter im Training begrüßen, darunter auch ein neues hinter der Bande. Die Vorbereitungszeit bis zur ersten Meisterschaftsrunde verging wie im Flug.

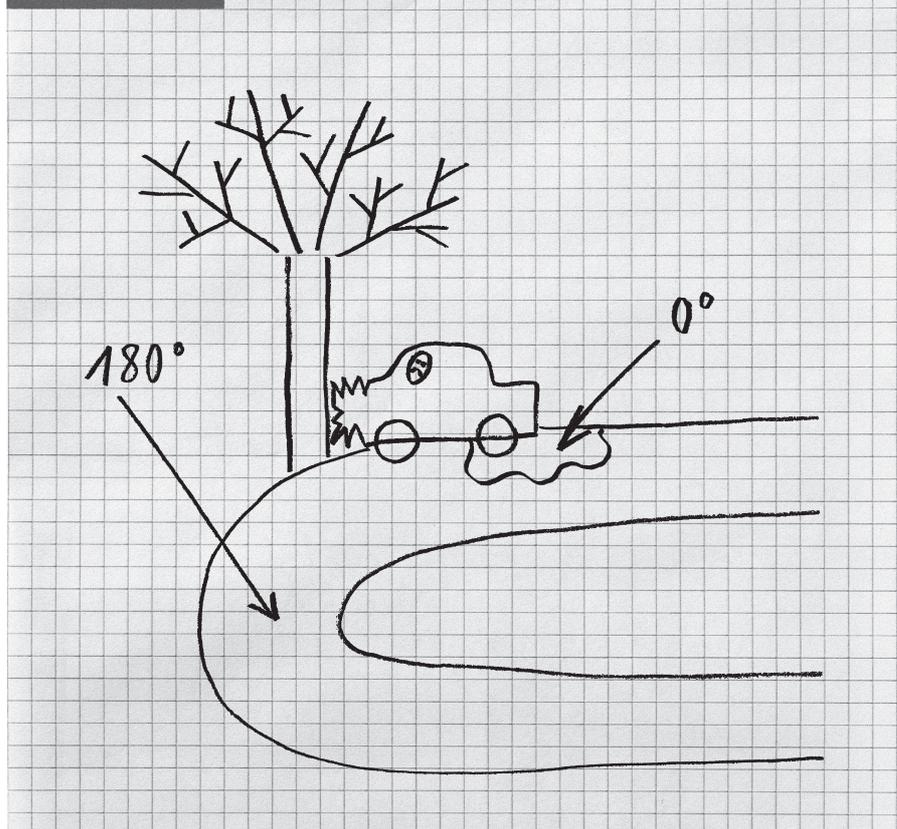
Etwas mehr als einem Monat nach dem Saisonstart, konnten wir uns mit den ersten Juniorinnen-Teams messen. Doch wie so oft im Juniorenbereich, sind die Ferien nicht des Trainers Freude und somit bestritten wir unsere ersten Spiele mit einem Kader von 6 Juniorinnen. Da unsere Torfrau aus dem letzten Jahr sich in der neuen Saison als Feldspielerin versuchen möchte, aber leider auch in den Ferien war, mussten wir die Spiele mit einer Feldspielerin im Tor bestreiten. Der Start im ersten Spiel gelang uns sehr gut und wir konnten mit 1:0 in Führung gehen. Doch wie schon in der letzten Saison unterliefen uns im Verlaufe des Spiels viele Fehler und wir lagen schon bald in Rückstand. Das erste Spiel verloren wir mit 3:12. Auch im zweiten Spiel gelang uns nicht sehr viel und wir unterlagen mit 1:19.

Doch von diesen Resultaten lassen wir uns nicht entmutigen. In den nächsten Trainings, bis zur zweiten Meisterschaftsrunde, arbeiten wir fleissig an unserem Spiel und es ist bestimmt schon bald soweit, dass die Juniorinnen ihren ersten Sieg in der Meisterschaft feiern dürfen.

Marc Berger

WERBUNG

Schadensskizze



Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die Mobil
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Düdingen, Aldo Del Monaco
Duensstrasse 1, 3186 Düdingen, Telefon 026 492 93 93



Saisonvorschau Unihockeyschule

Nach der Sommerpause, begannen wir mit 9 Kindern die neue Saison. Wie so oft kamen noch einige neue Gesichter dazu. Fleissig übten wir das Unihockey ABC mit den Kids. Da der Youngshark-Cup schon bald bevorstand, trainierten wir noch die letzten kleinen Details. Wegen den Herbstferien reisten wir mit einem schmalen Kader nach Port. Zu erwähnen ist, ein Unihockeyaner wollte deshalb sogar seine Ferien in Griechenland absagen!

In den Gruppenspielen konnten wir zwei Siege feiern, mussten jedoch auch zwei Niederlagen einstecken. Dennoch konnten wir am Ende um den dritten Schlussrang spielen. Leider haben wir diesen Match knapp mit 7:6 verloren und erreichten so den vierten Schlussrang.

Jede Mannschaft konnte einen Pokal entgegen nehmen. Die Kinder freuten sich alle sehr darüber. Es war ein toller Tag für die Kids, Eltern und natürlich die Trainer. Zu-



dem haben wir das Ziel erreicht, die TIGERS LANGNAU zu schlagen! Wir konnten gute Spielerfahrungen sammeln, waren einige doch zum ersten Mal an einem Turnier.

Auf die kommende Saison freuen wir uns, wo das Unihockey spielen im Vordergrund steht.

Cari und Dodo

Saisonvorschau Junioren D I

Immer wenn es draussen kälter wird und die Blätter von den Bäumen fallen, ist die Unihockeysaison bereits im Gange und auch ein Beitrag für den Newsletter fällig, was mir manchmal schon ein wenig Kopfzerbrechen bereitet. Aber nach kurzem grübel, grübel und studier geht es los. So wie sich schon seit einiger Zeit das Karussell mit den Spielern in Gang gesetzt hat. Jeder hat sich einen Platz im Team gesucht. Einige sind bereits fündig geworden, andere sind sich noch nicht sicher. Und genau denjenigen werden wir ein bisschen auf die Sprünge helfen. Aber so ab Ende Jahr, da bin ich mir sicher, wird jeder wissen wo er steht. Bis zum jetzigen Zeitpunkt haben wir fleissig trainiert und gute Fortschritte gemacht. Aber dann kam die erste Meisterschaftsrunde und mit ihr der erste

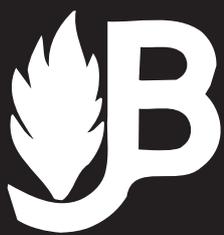
Dämpfer. Mit nur fünf Feldspieler und einem Torwart angetreten und mit null Punkten gegangen. Ernüchternd! Und es ging Schlag auf Schlag. Zweite Meisterschaftsrunde – neun Feldspieler zwei tolle Torhüter – null Punkte. Frustration pur! Aber wir wären nicht wir, wenn wir jetzt schon die Flinte ins Korn werfen würden. Unser nächster Halt macht das Karussell in Flamatt beim Heimturnier. Dort treffen wir auf den momentanen Leader der Tabelle und das wird wahrlich eine Mammut-Aufgabe für unser Team.

Wir werden den Kopf aber nicht hängen lassen und das bereits gelernte verfeinern und festigen und hart an unsern Mängeln arbeiten. Und ich weiss, dass wir am Ende der Saison nicht mit null Punkten in der

Tabelle geführt werden. Deshalb freuen Sie sich mit uns auf die weiteren Turniere und begleiten Sie uns an das eine oder andere Spiel, um uns mit Ihren Anfeuerungen Flügel zu verleihen.

Das Trainerteam Pesche & Toni

WERBUNG



J. Brühlhart
3184 Wünnewil
☎ 026 496 26 18

Heizung - Sanitär
Chauffage - Sanitaire



OPTIK
LÜTHI **NEUENEGG**

Erfolg im Sport setzt gute Sicht voraus.

Kontaktlinsen oder Sportbrillen sind ein erster Schritt zu Ihrem Erfolg!!!

Dorfplatz 2, 3176 Neuenegg Tel./Fax: 031 741 41 15
www.luethioptik.com email: info@luethioptik.com

Aus den Mannschaften

Saisonvorschau Junioren U16

Mit drei Probetrainings sollte ermittelt werden, wer den Sprung ins Team schafft und wer nicht. Durch äussere Umstände waren die Trainer gezwungen, alle aufzunehmen, doch sie hatten schon einen bestimmten Stamm des Teams im Auge. Das komplette Mannschaftsgefüge wurde total neu zusammengewürfelt. Wir dachten, dass diese Saison vom grossen Konkurrenzkampf leben wird und gaben im harten Sommertraining alles. Zumindest die meisten... Das Sommertraining bestand hauptsächlich aus Konditionsübungen (Laufen), Sprints und sonstigen Sachen. Einige erarbeiteten sich eine tolle Form. Nach dem Sommertraining veranstalteten wir ein Bräteln an der Sense, um den Teamgeist zu stärken. Wir genossen ein Barbecue, machten Blödsinn und hatten Spass. Also klappte das Ganze sehr gut, doch gegen den Schluss dieser tollen Veranstaltung, mussten wir mit drei harten Entscheidungen leben. Daniel und Dominic, zwei Teamstützen, gaben ihren Rücktritt bekannt. Dazu kam auch noch Noe. Insgesamt verloren wir sechs Spieler und wurden so arg dezimiert. Das senkte jedoch nicht die Freude für das nach der Sommerpause bevorstehende Hallentraining. Es zeigte sich schnell,

dass wir nicht gerade die technisch überlegende Mannschaft sind. Also war schon von Anfang an klar, dass wir kämpfen müssen. Auch sah man, dass wir mit diesem kleinen Kader kein Spiel 40 Minuten lang machen können. Also suchte man eine passende defensive Taktik.

Der Meisterschaftsbeginn rückte immer näher und uns wurden viele Hoffnungen auf Testspiele gemacht. Dass nur eines gegen unsere U18 stattfand, wurmte einige ziemlich. Das Spiel war nicht sehr ernst und intensiv geführt. Trotz Allem war es ziemlich amüsant. Doch dass es kein Ernstkampf gewesen ist, war klar. Am 3. Oktober reisten wir nach Düdingen, um den ersten Ernstkampf zu bestreiten. Dass dort der Gegner Wiler-Ersigen hiess, erleichterte die Sache nicht gerade. Man merkte uns die Unerfahrenheit an. Wir spielten wie ein Welpen, der ins kalte Wasser geworfen wurde. Wiler hatte keine Mühe gegen uns, weil wir uns nur nach der Pause kurz fünf Minuten aufgerappelt hatten. Das reichte bei weitem nicht. UHC Flamatt-Sense – SV Wiler-Ersigen 3:5. Im zweiten Spiel waren wir schon sicherer. Es lief noch nicht alles rund und trotzdem konnten wir einen verdienten 2:0 Sieg

feiern. UHC Flamatt-Sense – UHC Biel-Seeland 2:0. Die Tagesbilanz: 2 Punkte zum Auftakt. Wir waren glücklich!

In der Zeit bis zum nächsten Turnier trainierten wir normal weiter. In Zollikofen hatten wir es gerade mit dem Heimteam zu tun. Und das merkte man. Wir schliessen am Nachmittag 40 Minuten durch. UHC Flamatt-Sense – Hornets Mosseedorf 1:6. Im zweiten Spiel war dann eine Reaktion gefragt. Und da ergab sich auch gleich die Möglichkeit gegen einen der letzten in der Tabelle. Ärgera-Giffers entpuppte sich als ruppiger Gegner. Wir mussten uns stark zusammennehmen und das gelang uns zum Glück auch. Giffers glitt nur haarscharf am «Stängeli» vorbei. UHC Flamatt-Sense – Ärgera Giffers 9:0. Jetzt konzentrieren wir uns auf das nächste Turnier. Doch wir gelüsten uns schon nach dem Spiel gegen Fribourg...

Jary Dietz

WERBUNG

Für Spieler.



Für Trainer.



Für Fans.

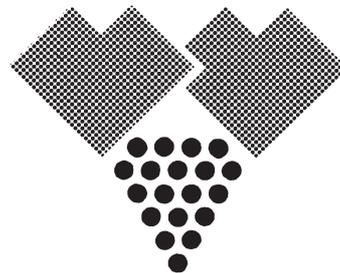


Coop unterstützt Sportanlässe in der ganzen Schweiz. Und wünscht Ihnen beste Unterhaltung.

Für mich und dich.

Wir haben eine Schwäche für Spitzenleistungen!

STÄMPFLI



**Weinhandlung
Gebr. Stämpfli AG Laupen**

Telefon 031 747 94 94/95
Telefax 031 747 94 96

Saisonvorschau Junioren D II

Nach zwei spannenden Jahren als Trainerduo bei den Junioren E; mit verkleinerten Toren, so genannten vereinfachten Spielregeln, spezielle Spieldauer und Turnierformen, freuten wir uns riesig auf allzu sehr vermisste «normale» Meisterschaftsspiele, welche wir nun bei den Junioren D wieder erleben dürfen. Zu unserer diesjährigen Mannschaft dürfen wir 14 Jungs zählen. Davon spielten deren 9 schon im letzten Jahr bei uns im EII, drei Jungs stiessen aus dem EII zu uns und nur gerade mal zwei haben schon Junioren D Erfahrung. Was hier wohl auch zu erwähnen ist, nicht weniger als die Hälfte der Jungs spielen noch mit einer Junioren E Lizenz. In den wöchentlich stattfindenden Trainings, welche in der Regel recht gut besucht sind, haben wir nun die Aufgabe, aus diesen Jungs ein Team zu formen, welches hoffentlich in der Meisterschaft nicht nur mit spektakulären Einzelaktionen, sondern mit einem gepflegten Zusammenspiel zu überzeugen weiss.

Die erste Meisterschaftsrunde haben wir bereits hinter uns. Wir traten mit 9 Feldspielern und zwei Golies an. Im ersten Spiel trafen wir auf die Mannschaft von Alterswil-St.Antoni. Bereits in den ersten Spielminuten zeigte sich, dass wir das Fliegendwechseln leider noch nicht ganz beherrschen. Standen doch plötzlich 6 anstatt nur 3 Spieler von uns auf dem Feld. Mit jedem Wechsel wurde es aber besser,

da man gewisse Spieler einfach sanft am Arm zurück hielt. Der nicht allzu gut pfeifende Schiri sah von all dem natürlich, oder besser gesagt zum Glück, nichts. Doch als nur für kurze Zeit bei unserem Gegner einer zu viel auf dem Feld stand, piff er eine 2 Minuten Strafe. Dass war natürlich ganz und gar nicht fair, hätten wir zu dem Zeitpunkt sicher schon deren drei verdient. So blieb uns nichts anderes übrig, als eine Entschuldigung beim gegnerischen Trainer anzubringen. Als die erste Nervosität verflogen war, begann auch das muntere Tore schiessen. So konnten wir die ersten 2 Punkte sicher auf unser Konto schreiben. UHC Flamatt-Sense II – Alterswil-St.Antoni 11:5. Im zweiten Spiel trafen wir auf die erste Mannschaft von Flamatt. Dieses Duell versprach schon von Beginn weg viel Spannung. Wer es nicht gesehen hat, ist also selbst schuld. Wir starteten sehr konzentriert ins Spiel und konnten so mit 3 Treffern in Front gehen. Doch unser Gegenüber, welches ferienbedingt viele Absenzen hatte, verkürzte auf 1:3. Immer öfters vergass man unsererseits einen Gegenspieler vor dem eigenen Tor zu decken. Dies blieb zum Glück ohne Folgen. So führten wir zur Pause mit 1:5 Treffern. Nach der trotzdem nötigen Pausenpredigt, versprachen die Jungs Besserung. Und siehe da, es zeigte Wirkung. Hinten wurde wirklich viel besser gearbeitet. Trotzdem gelang der ersten Mannschaft, durch eine starke Einzelleis-

tung von Fabio, noch mal zwei Tore. Doch davon liessen sich unsere Jungs nicht beirren. Immer öfters kamen wir zu guten Chancen und konnten deren drei auch ausnutzen. So gewannen wir das erste Duell zwischen Flamatt gegen Flamatt. UHC Flamatt-Sense I – UHC Flamatt-Sense II 3:8.

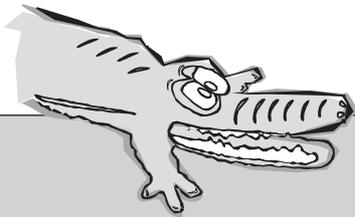
Unsere weiteren Ziele für diese noch junge Saison sind: natürlich so viele Punkte wie nur möglich auf unser Konto zu schreiben, immer weitere Fortschritte zu machen und fair zu bleiben, auch wenn wir verlieren. Aber am wichtigsten ist, ohne Verletzungen und mit viel Spass und Freude die neue Unihockeysaison zu geniessen. Ein besonders Dankeschön gebührt wie immer noch den Eltern für die bisherige Unterstützung und besonders für Euer Vertrauen. Wir werden bestimmt dieses Jahr noch einige spannende, lustige und sicher auch gemütliche Momente zusammen erleben dürfen.

Unser Kader sieht wie folgt aus: Aebischer Kevin, Hediger Dario, Jenni Jonah, Pürro Mike, Montero Yan, Zumofen Cyril, Bucher Patrik, Köstinger Ennio, Heiniger Cyril, Köstinger Mischa, Fuchs Nicola, Wider Sacha, Mürger Lukas, Kaeser Tim.

Das Trainerduo:
Maurer Tatjana und Stübi Rebekka

Die Aktiv-Teams werden von der Mobiliar Generalagentur Düdingen unterstützt – Herzlichen Dank!





AUF GESCHNAPPT

Herren: Marathon Mann!

Unser Team-Küken Nico lief doch tatsächlich den Berlin-Marathon 2010. Mit der Startnummer 10624 absolvierte er die 42,195 km lange Laufstrecke in 04:59:43 und erreichte in seiner Kategorie den 92. Rang. Nicht schlecht! Und da soll noch einer sagen, die Herren seien nicht lauf-freudig.

Damen: Télébestellung

Zum Glück sind unsere Serviertöchter im Télé immer flexibel und bringen auch noch bei der konfusesten Bestellung das Richtige an den Tisch. Oder hätten sie gewusst, was genau sie bei dieser Bestellung hätte bringen sollten? «1mal Thon mit Ice-Tea und 3dl Ananas...». Auflösung bei den Damen...

Herren: Sommertraining

Um die Bodys zu stählen, absolvierten die Herren einige Lektionen «Fila Kick Power». Mangels Hallen und wegen grosser

Hitze, fanden die Lektionen auf dem roten Platz in Neuenegg statt. Die komplexen Bewegungsabfolgen stellten einige vor grössere koordinative Probleme, was teilweise unglaublich lustig anzuschauen sein musste. Die Zuschauer hatten jedenfalls ihren Spass und Tinu machte fleissig Filmaufnahmen, die hoffentlich für immer unter Verschluss bleiben.

Trockener Humor bei den Junioren

Spielte die Trainerin mal in einem Training mit den Jungs mit, wird beim Schussblock angeschlossen. Auf den darauffolgenden Aua-Schrei meinte der Übeltäter nur: «Selber schuld, steh halt nicht in meinen Schuss! Das nächste Mal schiesse ich noch härter!»

Herren: Reise nach Muotathal

Spezielle Anlässe fördern immer wieder verborgene Talente ans Licht. Difabio beispielsweise würde sich hervorragend als Reisebegleiter, Maître-de-Cabin oder

Tour-Guide eignen. Die grosse Klappe bewies er im Car nach Muotathal laufend und still sitzen konnte er sowieso keine fünf Minuten.

100er Club Ausflug

Lädi freute sich sooo sehr auf den Ausflug in den Schwarzsee. So sehr, dass er möglichst schnell ins Auto stieg. So sehr, dass er erst im Schwarzsee merkte, dass er die Wanderschuhe vergessen hatte. Dabei hatte er sie doch noch extra vor der Wohnung bereit gestellt.

Rent the Pink Ladies

Die Herren können Spiel für Spiel auf die besten Fans zählen, die man sich nur wünschen kann. In der ganzen 1. Liga ist man neidisch auf unsere Fan-Truppe. So sehr, dass bereits erste Offerten-Anfragen für bezahltes Fremd-Anfeuern eingingen. Natürlich schlagen ihre Herzen nur für Flamatt-Sense und fanen darum weiterhin exklusiv für das Lifestyle-Team.

WERBUNG

VAUCHER
SPORT SPECIALIST

www.vauchersport.ch

Bern's Top-Adresse für Teamsport

- Fussball
- Running
- Freizeit & Fun
- Sportartikel
- Grösste Auswahl in der Region
- Top Service-Werkstatt
- Kompetente Beratung
- In Ihrer Nähe

Valiant

VALIANT
BANK

Persönlich, kompetent und hier zu Hause.

NIEDERWANGEN – BERN – SHOPPYLAND SCHÖNBÜHL – BIEL

and the winner is... you!

Jean-Michel Marti
sb@vauchersport.ch
031 688 40 78/076 345 92 62

persönlich, fair, kompetent

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Sensetal

Bösingen - Laupen - Neuenegg -
Niederwangen - Schmittlen - Wünnewil

www.raiffeisen.ch/sensetal

WEBER

TV VIDEO HI-FI-STEREO RADIO AG
MUSTET
3175 FLAMATT

AF
Apotheke Flamatt
A. Studer 3175 Flamatt

SPEZIALITÄTEN
METZG
WANNER

Sky Line
Coiffeur + Kosmetik
3175 Flamatt
Tel. 031 741 32 80

G
Kurt Gehring
Weinhandlung
3175 Flamatt
Tel. 031 741 02 13 Fax 031 741 47 01

saner
Eisenwaren, Werkzeuge und Beschläge
3175 Flamatt Telefon 031 741 02 03



Bosch Car Service
Verkauf & Reparatur
Wasch-Center
AVIA-Tankstelle

Auto Scheidegger AG
3175 Flamatt
Telefon 031 741 01 20
www.auto-scheidegger.ch

Blueme-Stübli
Debarationen für jede Gelegenheit
Heidi Roux
3182 Ueberstorf

RaSCO AG
Küchen-Bad-Möbel
Cusines-bain-meubles
3184 Wünnewil www.rasco.ch



3176 Neuenegg

HOTEL
FLAMATT
www.hotelflamatt.ch

Garage Staub



3175 Flamatt



Immer das Neuste auf
www.flamatt-sense.ch



scharf
sehen **rolli** OPTIK

www.rollioptik.ch

Schiessbrillen, Kontaktlinsen und Brillen
Flamatt 031 741 40 40
Köniz 031 971 11 50